

Frau Thomalla, würden Sie sich noch mal für den Playboy ausziehen?

Sie ist die Powerfrau im TV. In den nächsten Wochen sieht man **Simone Thomalla, 46**, gleich in drei Filmen: am 25. März als sexy Dorfhelferin im ZDF-Film „Frühling für Anfänger“ und Ostern zweimal als „Tatort“-Ermittlerin. Wir sprachen mit Deutschlands heißester TV-Kommissarin ganz offen über Neid, ihren 19 Jahre jüngeren Freund, Hochzeitspläne – und Nacktfotos

Frau Thomalla, ich habe gehört, Ihr neues Hobby sei Boxen...

Das stimmt – aber nur bedingt. Mein Trainer hat mich zum Boxen gebracht. Es ist Teil meines Sportprogramms und super für den ganzen Körper und auch für die Seele. Man schwitzt stark und kann gut Aggressionen abbauen.

► **Wenn Sie sich's aussuchen könnten, wem würden Sie dann gern mal eine verpassen?**

Das binde ich Ihnen jetzt nicht auf die Nase. (lacht) Aber glauben Sie mir, da gibt es ein paar Leute.

► **Sie wirken immer so taff, stark und selbstbewusst. Das wird sicher auch durch Ihre Rollen gefördert, in denen Sie immer die Powerfrau verkörpern...**

Sicherlich. Aber man wird mich demnächst garantiert auch mal in einem Film verletzlich und dünnhäutig sehen. Doch ich weiß, dass man mich von außen als sehr stark und selbstbewusst wahrnimmt. Dabei kenne ich keinen Menschen, der jeden Tag auf 100 Prozent läuft und immer alles im Griff hat. Auch ich bin davon Lichtjahre entfernt.

► **Aber wie erklären Sie sich, dass sich dieses Bild von Ihnen so in der Öffentlichkeit verfestigt hat?**

Vielleicht weil ich immer gemacht habe, wozu ich Lust hatte. Ob das anderen gefallen hat oder nicht. Als ich mit 44 die Bilder für den

Playboy gemacht habe, dachten ja viele, das sei der Revoluzzer in mir, der das wollte. Nein, ich hatte schlicht und einfach Lust dazu.

► **Gibt es trotzdem Momente, in denen Sie mal schwach werden, zerbrechlich sind?**

Natürlich. Auch bei mir ist nicht jeder Tag voll eitel Sonnenschein. Für mich ist es wirklich schwer, so viele Tage im Jahr nicht zu Hause sein zu können, da die Drehorte eigentlich nie in Berlin liegen. Diese einsamen Nächte in Hotels sind wirklich nicht schön. Da leide ich richtig und verfluche ab und an meinen Beruf.

Aber mit dieser Kehrseite der Schauspielerei, die ich ansonsten liebe, muss ich leben.

► **Sie haben in den letzten Jahren sechs Filme pro Jahr gedreht. Was machen Sie eigentlich, wenn Sie nicht vor der Kamera stehen... Urlaub auf den Seychellen?**

Da muss ich Sie enttäuschen – ich bin dann einfach zu Hause. Das hat sicherlich auch mit Silvios Spielplan zu tun, durch den man zeitlich nicht ganz so flexibel ist... Wenn man aber sechs, sieben Filme im Jahr dreht und dafür etwa in Summe sieben, acht Monate im Jahr im Hotel lebt, ist man richtig froh, mal zu Hause zu sein. Es ist ein Riesenluxus im eigenen Bett zu schlafen, seine Freunde zu treffen – einfach sein Leben zu leben. Da macht selbst so etwas Profanes wie Wäsche waschen, Kochen, Putzen Spaß. Das erdet mich, denn wenn man dreht, wird einem ja auf gut Deutsch „der Hin-

„Es ist ein Riesenluxus, im eigenen Bett zu schlafen“

SIMONE THOMALLA



Covergirl: Das Playboy-Heft vom Februar 2010 mit der damals 44-jährigen Simone Thomalla auf dem Titel – die Ausgabe war in vielen Teilen Deutschlands (vor allem im Osten) sehr schnell vergriffen...



„Vielleicht hält es mit Silvio. Vielleicht nicht. Doch im Augenblick genieße ich jeden Moment“

Fortsetzung von Seite 30

tern gepudert“. Außerdem ist man die ganze Zeit ziemlich fremdbestimmt.

► **Gefällt Ihnen eigentlich was Sie sehen, wenn Sie in den Spiegel schauen?**

Manchmal denke ich: Super. Und dann gibt's wieder Tage, da ist mir meine Nase zu lang, die Augen zu groß. Typisch Frau eben...

► **Würden Sie die Vier in Ihrem Alter gern noch mal durch eine Drei ersetzen?**

Nein, wirklich nicht, denn mir geht es gerade richtig gut. Lieber würde ich die Zeit jetzt anhalten... Aber es ist ja auch nicht so, dass mir die 46 auf die Stirn geschrieben ist. Mich stört das Älterwerden nicht. Im Gegenteil! Es ist eigentlich das einzig Gerechte auf dieser Welt, weil es an keinem Menschen vorübergeht. Und die ganzen jungen Mädels, die heute über 50-Frauen wie Madonna oder Nena ablästern, denen würde ich am liebsten sagen: „Wartet mal ab. Kriegt Kinder, arbeitet anständig und wenn ihr dann in dem Alter wie Madonna & Co. seid, dann können wir gern noch einmal drüber reden.“

► **Wenn Sie Komplimente bekommen, was hören Sie da am häufigsten?**

Im Grunde das, worüber wir eben schon sprachen: „Powerfrau“, „Weib“, „endlich mal 'ne richtige Frau, an der auch was dran ist“. Wenn man das hört, schaut man oftmals an sich herab und fragt sich, ob man nicht vielleicht doch zu dick ist. (lacht) Aber dann wiederum passiert es ganz oft, dass mir fremde Leute auf der Straße sagen, ich hätte mich halbiert. Leider trägt Fernsehen auf. Aber mit diesem Problem haben alle normalgewichtigen Kolleginnen zu

kämpfen. Vermutlich müsste man Größe 32 haben, um im Fernsehen „normal“ auszusehen... Neulich bei den Oscars sah man wieder ganz viele dieser Frauen. Aber hat man so überhaupt Spaß am Leben? Dazu kommt, dass es bei vielen Männern gar nicht ankommt, wenn man als Frau so dünn ist. Meiner mag es jedenfalls gar nicht.

► **Eine Umfrage des Seitensprungportals „Firststaffair.de“ ergab 2010, dass die meisten Nutzer dieser Internetseite, am liebsten mit Ihnen fremdgehen würden. Was ging Ihnen**

Simone und ihre Lieben



Traumpaar Simone und Silvio Heinevetter bei der Goldenen Henne 2010 (o.). Dort lernten sie sich 2009 kennen



Mutterstolz Die 46-Jährige mit ihrer Tochter Sophia, die heute 22 ist und auch als Schauspielerin arbeitet

Gerne Hausfrau Wenn die Schauspielerin mal nicht dreht, ist sie am liebsten in ihrem Zuhause in Berlin und genießt es, Wäsche zu waschen, zu kochen und zu putzen

durch den Kopf, als Sie das gehört haben?

Da musste ich wirklich sehr lachen. Das hat mich ehrlich gesagt mehr amüsiert, als es mir geschmeichelt hat.

► **Sie sind eine charismatische Erscheinung, das ist Ihnen sicher bewusst. Spüren Sie oft den Neid anderer Frauen?**

Nein. Und er interessiert mich auch nicht. Mich damit zu beschäftigen, würde nur meine Zeit stehlen. Neid ist für mich wirklich das unnützigste Gefühl, das es gibt. Wenn ich beim Anblick jedes jungen hübschen Mädchens neidisch werden und mich grämen würde, da würde ich ja im Schnellverfahren altern.

► **Ist das auch das Geheimnis, warum die Beziehung zu Ihrem knapp 20 Jahre jüngeren Freund, Handball-Torwart Silvio Heinevetter, so gut funktioniert?**

Absolut. Wir haben aber auch einen Freundeskreis, in dem das Alter überhaupt keine Rolle spielt. Ob das Sophia mit ihrem 27 Jahre älteren Freund (*Rammstein-Sänger Till Lindemann, Anm.d.Red.*) ist oder ich mit Silvio. Wir mögen uns alle und respektieren uns.

► **Bereuen Sie manchmal, dass Ihre Tochter Sophia ein Einzelkind geblieben ist?**

Nein. Ich war mit Sophia immer ausgefüllt. Hätte ich einen anderen Beruf, wär das vielleicht anders gewesen. Als Schauspieler ist man immer so viel unterwegs, führt so ein unstetes Leben. Wenn ein Kind klein ist und man es überallhin mitnehmen kann, ist das kein Problem. Aber als Sophia in die Schule kam, war ich oft auf Hilfe angewiesen. Und ich weiß noch, wie sehr meine Tochter in der Schule auch unter

ihren Lehrern zu leiden hatte, die sie gemaßregelt haben und zu ihr gesagt haben: „Hast du keinen, der sich um dich kümmerst? Ist deine Mutter mal wieder unterwegs?“ Das war für sie sicher schlimm. Ich bin froh, dass ich trotz dieser Widrigkeiten gut für sie sorgen konnte und sie heute sehr erfolgreich im Berufsleben steht.

► **Als Sie Ihren Freund Silvio 2009 bei der**

Goldenen Henne kennengelernt haben, haben viele Ihrer Liebe keine lange Haltbarkeit prognostiziert. Heute, zweieinhalb Jahre später, sind Sie immer noch zusammen. Überrascht Sie das selbst?

Nein. Ich geh aber auch nicht in eine Beziehung und überleg mir vorher, wie lange das jetzt hält. Ob ein Partner gleichaltrig ist, älter oder jünger – man hat im Leben nie eine Garantie. Auch nicht, wenn man verheiratet ist und vier Kinder hat... Deshalb beschäftige ich mich mit solchen Gedanken nicht, weil sie eine Partnerschaft nur vergiften. Ich lebe im Hier und Jetzt und ich mache mir keine Gedanken über die nächsten Jahre! Vielleicht hält es mit Silvio. Vielleicht nicht. Vielleicht lernt er jemand Neuen kennen. Vielleicht läuft mir aber auch jemand Neues über den Weg. Wer weiß das schon... Im Augenblick lenke ich all meine Kraft und meine Aufmerksamkeit in die Beziehung mit Silvio und genieße jeden Moment davon.

► **Sie waren schon einmal verheiratet, mit Schauspieler André Vettters, dem Vater Ihrer Tochter. Lust auf ein zweites Mal?**

Nein, zurzeit ist Heirat für uns kein Thema, denn ein Trauschein ist kein Garant für eine glückliche oder sogar lebenslange Beziehung.

► **Wenige Monate nach Ihrem Kennenlernen musste Silvio Sie mit mehreren Männern teilen – zumindest optisch. Da haben Sie sich im Playboy gezeigt. Wieso haben Sie das getan?**

Das Angebot vom Playboy lag mir schon viele, viele Jahre vor. Ich habe aber immer wieder abgelehnt. Meine Tochter ging noch zur

Simone Thomalla im TV

„Tatort“-Doppelfolge zu Ostern



Gewinnaktion. Am 8. und 9. April ermitteln die Leipziger „Tatort“-Kommissare Simone Thomalla und Martin Wuttke (2. v. l.) in zwei Fällen gemeinsam mit ihren Kölner Kollegen Dietmar Bär (r.) und Klaus J. Behrendt (l.). Simone Thomalla über die Dreharbeiten: „Es war spitze. Die Jungs sind alle drei auf ihre Art ganz Klasse.“ Der MDR veranstaltet am 3. April, ab 19 Uhr, im Cinestar in Leipzig eine exklusive Preview in Anwesenheit der Stars. Für zehn SUPERillu-Leser (plus Begleitung) ist der Besuch gratis. Schreiben Sie dafür bis 28. März an: tatort-preview@mdr.de



Noch ein Tipp Am 25.3., 20.15 Uhr sieht man sie im ZDF in „Frühling für Anfänger“

Schule, und ich wollte sie keinem Gerede aussetzen. Und in meiner damaligen Beziehung (mit *Ex-Schalke-Manager Rudi Assauer, Anm.d.Red.*) hätte das wahrscheinlich für einen Aufschrei gesorgt... 2009 war aber dann der richtige Zeitpunkt. Sophia war aus der Schule raus, sie war erwachsen. Ich war Single, frei und konnte allein über mich bestimmen. Und da hatte ich plötzlich Lust dazu. Dabei ging es mir nicht darum zu beweisen, wie toll ich aussehe. Aber ich wollte schon ein Zeichen setzen, nämlich dass Attraktivität und Erotik nichts mit dem Alter zu tun haben.

► **Die Playboy-Ausgabe mit Ihnen war in weiten Teilen des Landes ausverkauft...**

Das hat mich schon gefreut. Es kamen sogar ein paar ältere Damen auf mich zu und haben gesagt, das Heft hätten sie sogar ihrem Mann geschenkt. Das war wirklich süß.

► **Würden Sie's noch mal machen?**

Nein. Das war ein Kapitel meines Lebens und ist damit abgeschlossen.

► **Und wenn Ihre Tochter Sophia Lust darauf hätte?**

Ich hätte damit grundsätzlich kein Problem. Nur im Moment würde ich sagen: „Das ist vielleicht noch ein bisschen zu früh.“

susanne.groth@superillu.de

Lichtenauer
MEIN TÄGLICHER LICHTBLICK

Mineral-Ideal:
Mild im Geschmack!

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Lichtenauer Mineralquellen
Medium natriumarm
sehr gut
Magazin, Ausgabe 07/2009

Offizieller Partner
OLYMPIA STÜTZPUNKT BERLIN
www.lichtenauer.com

So rein, so mild!